Ein Bild, das Kleidung, Text, Person, Menschliches Gesicht enthält.

Automatisch generierte Beschreibung Die Spitzenkandidatin der KD für die EU-Wahlen, Alice Teodorescu Måwe, will die Sicherheit der Union stärken, einen knappen EU-Haushalt und eine kleine, aber starke EU erhalten.

- Es geht darum, zu den Wurzeln zurückzukehren und sich auf das zu konzentrieren, was nur die EU tun kann", sagt Alice Teodorescu Måwe und fügt hinzu: "Ich bin eine überzeugte Pro-Europäerin.

Erst im Januar präsentierte die KD ihr neues Parteimitglied und ihre Spitzenkandidatin für die EU-Wahlen, die Meinungsführerin Alice Teodorescu Måwe, und Mitte Februar wurde sie offiziell zur Nummer eins auf der Wahlliste der Partei.

- Es war eine ganz besondere Zeit, von der Kommentierung aller großen politischen Ereignisse bis hin zur Teilnahme an einer künftigen Wahlkampagne", sagt Alice Teodorescu Måwe, die bereits an einem Fraktionskongress mit der konservativen und christdemokratischen EVP teilgenommen hat.

Nach den Wahlen will sich Alice Teodorescu Måwe für die Stärkung der EU-Sicherheit einsetzen. Sie hält es für sehr wichtig, dass die EU die Ukraine weiterhin im Krieg gegen Russland unterstützt, da ein Sieg Russlands große Folgen für ganz Europa haben wird. Sie möchte auch, dass die Mitgliedstaaten weiterhin bei der Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität zusammenarbeiten und die EU-Außengrenzen schützen, auch im Hinblick auf die Migration.

Auf ihrer Website schreibt die KD auch, dass die EU im Bereich der Sicherheit stärker zusammenarbeiten sollte.

Wie wollen Sie die EU sicherer machen?

- Für mich ist Sicherheit eine Frage der Freiheit. Wenn man nicht sicher ist, kann man nicht frei sein. Wir haben Antisemitismus auf den Straßen Europas und Schwedens, der einer Minderheit Angst macht, der wir eigentlich versprochen haben, dass sie ihn nie wieder erleben muss.

Was wollen Sie auf EU-Ebene tun?

- Ich werde darauf zurückkommen müssen, was konkret getan werden kann.

Für Alice Teodorescu Måwe, die zuvor als Redakteurin bei GP und als Meinungsführerin in verschiedenen Zusammenhängen tätig war, ist es neu, sich mit den Ansichten und der Strategie einer Partei auseinandersetzen zu müssen. Sie sagt, dass sie mit genug von der Politik der KD übereinstimmt, um das Ganze zu unterstützen.

- Es wird immer Themen oder Entscheidungen geben, zu denen einige Personen eine andere Meinung haben. Für mich ist es wichtig, dass es ein hohes Maß an Übereinstimmung gibt, dass man streiten und argumentieren kann, aber wenn eine Entscheidung getroffen wurde, ist es das, was zählt.

Sie denkt darüber nach, was die EU ist und was sie sich wünscht.

- Das europäische Projekt mit den Themen Frieden und Freihandel erreichte seinen großen Höhepunkt, als Europa geeint wurde und sich die EU nach Osten erweiterte. In vielerlei Hinsicht war dies das erfolgreiche Projekt, von dem man bei der Gründung der EU geträumt hatte.

Doch während des lang anhaltenden Friedens in Europa nach dem Fall der Mauer 1989 begann die EU, sich auf andere Dinge als Sicherheit und Freihandel zu konzentrieren und gewann laut Alice Teodorescu Måwe Macht über Dinge, die eigentlich nicht als Teil des Projekts gedacht waren.

- Wir müssen darüber diskutieren, was die EU tun sollte und was nicht, was Subsidiarität in der Praxis bedeutet. Ich denke, es ist sehr wichtig, Schlussfolgerungen aus dem Brexit und den Protesten in ganz Europa zu ziehen, die ein ehrlicher Ausdruck der mangelnden Unterstützung der Bevölkerung [in bestimmten Fragen] sind.

Trotz der Tatsache, dass der EU-Vertrag eine klare sozialpolitische Ambition hat und mehrere weitreichende Ziele in Bezug auf die Sozial- und Arbeitsmarktpolitik festlegt, ist sie der Meinung, dass die EU zu weit geht, wenn Mindestlöhne, 11 Stunden tägliche Ruhezeit und Geschlechterquoten in den Vorständen von Unternehmen auf EU-Ebene geregelt werden. Bei den Themen Mindestlöhne und Geschlechterquoten hat Schweden im Ministerrat dagegen gestimmt, ist aber in der Minderheit geblieben.

Sie ist auch der Meinung, dass eine Ausweitung des EU-Haushalts nicht sinnvoll ist. Der aktuelle Mehrjahreshaushalt der EU beläuft sich auf 1,03 % des BNE der Union und liegt damit geringfügig über dem vorherigen Mehrjahreshaushalt von 1,00 %.

Alice Teodorescu meint, wenn man der EU immer mehr Geld gebe, bestehe die Gefahr, dass es für immer mehr Dinge ausgegeben werde, die auf EU-Ebene nichts zu suchen hätten.

- Ich bin eine starke Befürworterin der EU und denke daher, dass wir kritisch gegenüber den Teilen sein müssen, in denen die EU zu weit geht. Es wird nicht besser, wenn man mehr macht", sagt sie und fügt hinzu: "Genauso wie ich für einen kleinen, aber starken Staat auf nationaler Ebene bin, denke ich, dass es genau dasselbe mit der EU ist. Es hat keinen Wert an sich, zu versuchen, die EU-Länder in eine Art Vereinigte Staaten von Europa zu verwandeln.

Alle Abgeordneten des Europäischen Parlaments haben Anspruch auf eine steuerfreie und anrechenbare Bürozulage von etwas mehr als 50 000 SEK pro Monat für verschiedene Ausgaben. Die Aufwandsentschädigung ist jedoch in die Kritik geraten, weil es freiwillig ist, offen über ihre Verwendung zu berichten.

Werden Sie über Ihre Bürokosten offen Rechenschaft ablegen?

- Ich weiß nicht, wie die Situation heute ist, aber ich habe die Absicht, so transparent wie möglich zu sein, absolut.

Der Europaabgeordnete David Lega (KD) legt seine Bürokosten nicht offen.

- Wie ich schon sagte, denke ich, dass es von Vorteil ist, transparent zu sein, und wie das dann organisiert wird, darauf werde ich zurückkommen, wenn und falls es relevant wird.